

werden, welche besonders verdienen, an dem Unterteil der Eleven Theil zu nehmen.

Art. 27. Jeder Berghauptmann ist in seiner Disposition mit der pünktlichen und gewissenhaften Vollziehung dieser Instruktion beauftragt.

Gegeben zu Hannover, den 14ten August 1810.
Unterzeichnet: Graf von Bülow.

Den 23ten September wurde zu Kassel das Israelitische Seminarium zu Ausbildung künftiger Schullehrer und Rabbiner eröffnet. Der Herr Konsistorialrath und Rabbiner Steinhardt, der den Unterricht im Talmud und Maimoni des zu übernehmen sich erbot, hielt dabei eine dem Zwecke der Anstalt entsprechende Anrede, worin er über die Geschichte des Talmuds und von der Wichtigkeit dieses Studiums sprach; zugleich aber seine Zuhörer auf diejenigen Eigenschaften aufmerksam machte, welche der Schul- und besonders der Volkslehrer besitzen müssen, wenn sie ihrem Berufe genügen wollen.

Vorläufig bestehet diese wichtig werdende Anstalt aus den fähigsten der in der hiesigen Schule hierauf vorbereiteten Knaben. Nicht minder ist jedem, diesem Staube Neigung bezogenden Knaben der Zutritt oder auch die völlige Aufnahme in diese Anstalt gestattet, wenn ihm die nöthigen Vorkenntnisse nicht fehlen; zu deren Erlernung jedoch die hiesige Schule Gelegenheit darbietet.

Marburg, den 26ten September.

Der König fährt fort, seine besondere Liebe für unsere durch Seinen Willen erhaltene Universität durch Wohlthaten zu bekräftigen. Ein an 16 Acker großes Stück von dem Domainen-Garten des ehemaligen deutschen Hauses ist zur Anlegung eines neuen botanischen Gartens der Universität geschenkt worden. Alle Institute werden vervollkommenet und angemessen dotirt. Die an 7000 Bände starke, besonders im historisch-geographischen Fache reichhaltige Lufheimer Bibliothek ist nun aufgestellt und zum allgemeinen Gebrauche geöffnet. Einige treffliche Gelehrte, die einen Ruf nach dem Auslande bekommen hatten, sind uns erhalten worden. Zehn Mitglieder der Universität haben im Monat August Gehaltsvermehrungen erhalten, Hr.

Muncke, bisher Inspektor des nun aufgehobenen Georgianum in Hannover, ist zum Professor der Physik ernannt worden. Er wird mit dem Anfang des Winter-Semesters seine Vorlesungen eröffnen, und die Universität hat sich von diesem durch Kenntnisse und Lehrtalent ausgezeichneten und auch als Schriftsteller vortheilhaft bekannten Gelehrten viel Gutes zu versprechen. Die von dem Professor Kimmel, der nach der neuerrichteten Universität Charkow im südlichen Rußland als Lehrer der römischen Literatur abgeht, bekleidete Professur der Beredsamkeit und alten Literatur war schon zu Ostern an den von Braunschweig hierher versetzten Professor Wagner übertragen worden. Die Studenten zeichnen sich durch Fleiß und untadelhafte Aufführung rühmlich aus; in dem ganzen Sommer hat die Disciplinar-Kommission nicht nöthig gehabt, eine Strafe zu verfügen. Die Instruktion hat sich im Vergleich mit der nächst vorhergegangenen verdoppelt.

Präfektur-Verfügungen und Bekanntmachungen anderer öffentlichen Behörden.

Dem Publika wird hierdurch bekannt gemacht, daß zur Erleichterung dessen Verkehrs mit dem in der Nähe des sogenannten Messinghofes formirten Feldlager, in der Behausung des Herrn Inspektors Wilhelmi daselbst unter höchster Genehmigung ein besonderes Steuer-Bureau etabliert, auch ein Schild zum Kennzeichen desselben ausgehangen worden. Es ist daher ein jeder, der steuerbare Gegenstände ins Lager bringt, oder in und bei demselben Vieh schlachtet, verbunden, bei gedachtem Steuer-Bureau vorher sich zu melden, selbst in dem Fall, wo er Passirscheine über bereits geleistete Besteuerung vorzuzeigen hätte, um demnächst die vorschristsmäßige Revision zu passiren, von den noch unbesteuerten Gegenständen die Steuer, von allen ohne Unterschied aber den Kaufzoll zu erlegen, und werden die Uebertreter dieser Vorschrift es sich selbst beizumessen haben, wenn sie in die durch die Königl. Dekrete vom 15ten Februar v. J. und 6ten März v. J. bestimmten Strafen verfallen.

Insbesondere wird noch in Betreff der aus hiesiger Residenz nach dem Lager transportirt